


MaxMan 400

Dünger

Flüssigdünger für Blattbehandlung zur vorbeugenden und kurativen Anwendung bei Manganmangel.

Produkt	MaxMan ist ein Flüssigdünger und enthält Mangan-II-nitrat (400 g/l Mn).
Anwendungsbereich	Feld-, Gemüse- und Obstbau.
Wirkungsspektrum	Verhinderung und Behebung von Manganmangel.
Anwendung	<p>Getreide: Spritzung vom 2-Blattstadium bis zum 2-Knotenstadium (DC 12 – 31). Im Wintergetreide ist eine Behandlung bereits im Herbst von Vorteil.</p> <p>Raps: Eine Behandlung im Herbst im 4 – 8-Blattstadium, sowie eine Behandlung im Frühjahr bei erneutem Wachstumsbeginn.</p> <p>Rüben, Gemüse: Behandlung im 4 – 6-Blattstadium der Kultur.</p> <p>Kartoffeln: Behandlung 1 – 2 Wochen nach dem Auflaufen der Kultur.</p> <p>Obst: Anwendung nach der Blüte. Bei berostungsempfindlichen Sorten erst 6 Wochen nach der Blüte anwenden.</p> <p>Erbsen/Bohnen: Anwendung ab 4 – 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte.</p> <p>Dosierung: 1 l/ha MaxMan 400 im Minimum in 200 l Wasser. Bei schwerem Manganmangel ist eine 2. oder sogar 3. Behandlung mit 1 l/ha MaxMan 400 im Intervall von 8 – 10 Tagen angezeigt.</p>
Wirkungsweise	<p>Mangan spielt eine wichtige Rolle als Baustein von verschiedenen Enzymen sowie bei der Nitratreduktion. Es ist für die Photosynthese notwendig und ist am Proteinaufbau beteiligt. Manganmangel führt zu Vergilbungen zwischen den Blattnerven jüngerer Blätter, zu hellen Streifen und Nekrosen beim Getreide (vor allem Gerste und Hafer).</p> <p>Manganmangel wird gefördert durch zu hohe pH-Werte, kalte und feuchte Perioden, humusreiche und sandige Böden.</p>
Herstellung Spritzbrühe	<p>Produkt zuerst gut schütteln und direkt durch ein Sieb in den halb mit Wasser gefüllten Spritztank geben. Anschliessend mit Wasser auffüllen. Rührwerk ständig laufen lassen.</p> <p>Mischbarkeit: MaxMan 400 ist mit den gebräuchlichsten Fungiziden, Insektiziden und Herbiziden mischbar. Mischbrühen sind sofort auszubringen.</p>

Nachbau	Keine Einschränkung
Einstufung	<p>Gefahr</p>  <p>EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H373 Gehirn H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BAG bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	5lt.
®	
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 14.12.17/RH/LG 0000